



**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.525 - Lübecker Schwimmbäder

Bearbeitung: Marion Höfs (E-Mail: marion.hoefs@luebeck.de Telefon: 122 - 4705)

Wirtschaftsplan 2026 der Lübecker Schwimmbäder

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.10.2025	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
20.11.2025	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
25.11.2025	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
27.11.2025	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2026 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5, Abs.1, Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt:

1. Es betragen		2026
	1.1 im Erfolgsplan	T €
	die Erträge	3.748
	die Aufwendungen	8.994
	das Jahresergebnis (von HL auszugleichen)	-5.246
	1.2 im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	2.041
	die Auszahlungen	2.041
2. Es werden festgesetzt		
	2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	274
	2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	2.750
	2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.200

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

☐
☒

Ja
Nein- Begründung:

Belange von Kinder und Jugendlichen sind
nicht betroffen

Die Maßnahme ist:

☐
☐
☒

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Gemeindeordnung SH
Eigenbetriebsverordnung SH

Finanzielle Auswirkungen:

☒
☐

Ja (Anlage 1)
Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

☒
☐

Nein
Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

siehe Anlage 1

Anlagen:

1. Wirtschaftsplan 2026 der Lübecker Schwimmbäder

Senatorin Monika Frank

Wirtschaftsplan 2026 der Lübecker Schwimmbäder

I.	Inhaltsverzeichnis:	Seite
A.	Allgemeines	
1.	Rechtliche Rahmenbedingungen	2
2.	Wirtschaftliche Grundlagen der LSB	2 -3
B.	Vorberichte	
1.	zum Erfolgsplan der LSB	3 - 7
2.	zum Vermögensplan	8
3.	zum Investitionsplan	8 - 9
4.	zum Stellenplan	10
C.	Anlagen	
	Anlage 1: Erfolgsplan der Lübecker Schwimmbäder	11
	Anlage 2: Vermögensübersicht der Lübecker Schwimmbäder	12 - 13
	Anlage 3: Finanzplan der Lübecker Schwimmbäder	13
	Anlage 4: Auswirkungen auf den Haushalt der Hansestadt Lübeck	14
	Anlage 5: Verpflichtungsermächtigungen	14
	Anlage 6: Bäderinstandsetzungsplan der Lübecker Schwimmbäder	15 - 16
	Anlage 7: Stellenplan der Lübecker Schwimmbäder	17 - 20
	Anlage 8: Rahmenplan zur Frauenförderung	21

A. ALLGEMEINES

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

1.1 Rechtliche Verhältnisse der Lübecker Schwimmbäder

Die Lübecker Schwimmbäder sind ein Eigenbetrieb der Hansestadt Lübeck gemäß § 106 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO). Für die wirtschaftliche Betätigung von eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen finden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein (EigVO) Anwendung.

Im Weiteren finden die gesetzlichen Bestimmungen des kommunalen Haushaltsrechts für wirtschaftliche Unternehmen und kommunale Sondervermögen gemäß § 97 Gemeindeordnung SH entsprechend Anwendung.

1.2 Gesetzlicher Aufbau und Inhalte des Wirtschaftsplans

Gemäß § 12 EigVO haben die LSB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan
- dem Stellenplan und
- einer Zusammenstellung der nach §§ 95f und 95g der GO genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

Gemäß § 12 Abs. 2 EigVO sind dem Wirtschaftsplan folgende Anlagen beizufügen:

- ein Vorbericht, der den Wirtschaftsplan insgesamt erläutert,
- ein fünfjähriger Finanzplan
- eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben.

Der Wirtschaftsplan wird durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck beschlossen und festgesetzt.

1.3 Anwendung des Kommunalabgabengesetzes und Haushaltsgrundsätze Gesetz (HGrG)

Den Haushaltsgrundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit folgend und in Anlehnung an das Kommunale Abgabengesetz SH sollen Entgelte so bemessen werden, dass sie die erforderlichen Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtung decken. Die Kosten sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. Nach den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung aus § 76 Abs. 2 GO ist die Rangfolge dahingehend einzuhalten, dass die erhobenen Entgelte der Lübecker Schwimmbäder Vorrang vor anderen Finanzmitteln (Verlustzuweisungen der HL) haben sollen.

Über die Prüfung der Jahresrechnungen durch bestellte Wirtschaftsprüfer hinaus, unterliegen Sondervermögen der Kommunen / Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen nach dem Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (HGrG) der Prüfung durch die zuständigen Rechnungsprüfungsämter und der jeweiligen Landesrechnungshöfe.

Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind jeweils im Rahmen der Haushaltsanmeldungen darzulegen und Beschlussvorschläge für entsprechende notwendige Entgeltanpassungen den kommunalen Beschlussgremien entgegen zu bringen.

2. Wirtschaftliche Grundlagen der Lübecker Schwimmbäder

Die Lübecker Schwimmbäder gliedern sich in

3 Schwimmhallen (Zentralbad, Sportbad St. Lorenz, Kücknitz)

2 Freibäder (Moisling, Schlutup)

5 Naturbädern (Altstadtbad Krähenteich, Falkenwiese, Marli, Eichholz - Kleiner See)

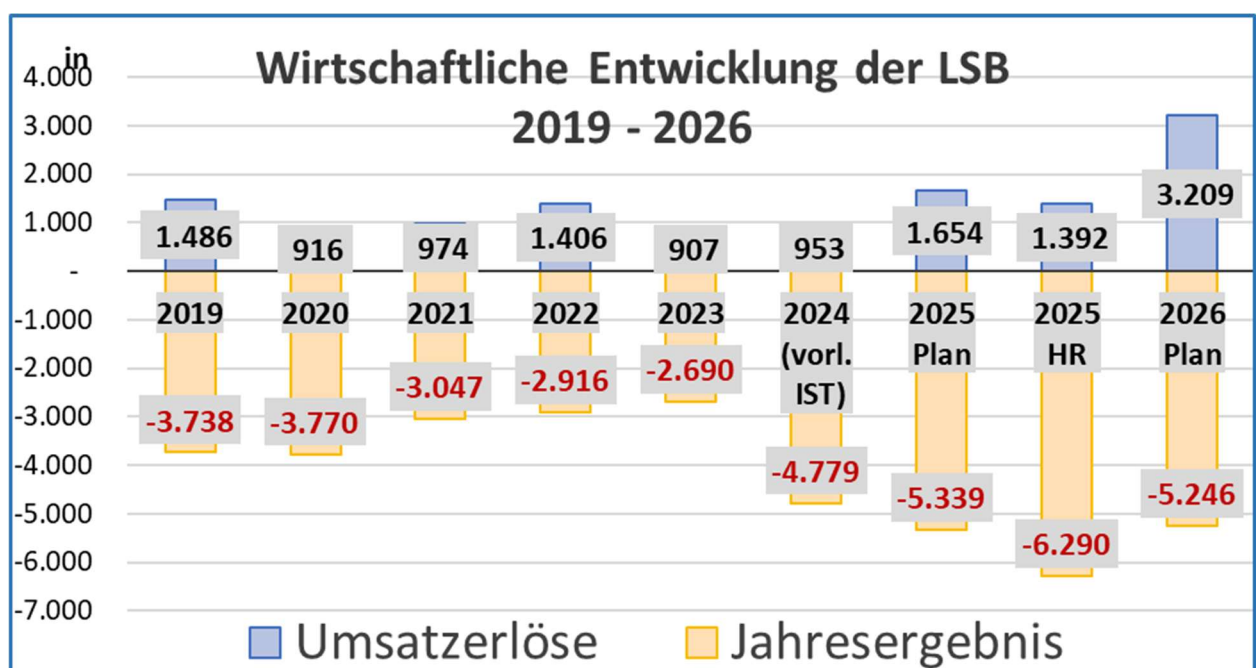
den Verwaltungsbereich und

den Technikbereich.

Die Naturbäder wurden 2005 zur Vermeidung einer endgültigen Schließung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zwei gemeinnützigen Vereinen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen, mit dem Ziel, eine dauerhafte finanzielle Entlastung der Lübecker Schwimmbäder und somit der Hansestadt Lübeck sicherzustellen.

In den folgenden Grafiken werden für die Jahre 2019 – 2023 die testierten IST-Werte nach Jahresabschluss dargestellt. Für das Jahr 2024 werden die vorläufigen IST-Werte und für das Jahr 2025 der Planwert und die vorläufige Hochrechnung sowie für 2026 der Planwert angezeigt.

	2023 IST	2024 vorl. IST	2025 Plan	2025 HR	2026 Plan
Kostendeckungsgrad = $\frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Gesamtaufwendungen}}$					
	18,2%	15,3%	22,8%	16,9%	35,7%
Personalintensität = $\frac{\text{Personalkosten}}{\text{Gesamtaufwendungen}}$					
	53,7%	45,6%	44,3%	37,3%	37,9%
Jahresverlust	2.690.447 €	4.780.070 €	5.339.000 €	6.113.000 €	5.246.000 €



Mit den Betriebskosten für Energie, den Personalaufwendungen, den Abschreibungen und den Kapitalmarktdiensten (Zinsen / Tilgung) stehen die Gesamtausgaben zu 85 % fest. Eine Reduzierung dieser Aufwendungen ist ohne gravierende Einschnitte in den Badebetrieb (z. B. deutliche Reduzierung der Öffnungszeiten oder Schließung von Betriebsteilen) nicht möglich.

B. Vorberichte

1. Vorberichte zum Erfolgsplan

Erfolgsplan der Lübecker Schwimmbäder (LSB) - Gewinn- und Verlustkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2026							
		in TEUR					
		Plan	HR	Plan	vorl. IST	IST	IST
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2025	2024	2023	2022
1.	Umsatzerlöse	3.209	1.386	1.654	953	906	1.406
2.	Erhöhung Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	539	512	250	359	1.065	510
5.	Materialaufwand	1.536	1.463	1.160	892	642	925
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für Fremdleistungen	634	651	248	333	174	261
6.	Personalkosten (PK)	3.410	2.799	3.210	2.834	2.680	2.595
7.	Abschreibungen	1.767	1.669	962	774	400	420
8.	Sonstige Betriebliche Aufwendungen	716	635	626	605	488,28	546
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.315	-5.319	-4.302	-4.125	-2.411	-2.830
10.	Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	125	329,7	0
11.	Zinsaufwendungen	931	969	1.035	778	605	81
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	3
13.	Sonst. Steuern	0	2	2	1	3,35	1
14.	Jahresverlust/ -gewinn	-5.246	-6.290	-5.339	-4.780	-2.690	-2.916
15.	Verlustrückgleich / empfangene Zahlungen HL	5.246	5.339	5.339	5.013	5.522	4.061
16.	Abzuf. Gewinn (- bzw. empf. Zahlungen auf Verlust	0	-951	0	233	2.832	1.145
17.	Forderungen - / Verbindlichkeiten + gegenüber der HL		-951	0	233	2832	1.145

Erlöse

Der Landesrechnungshof hat in den Jahren 2022 / 2023 die Wirtschaftlichkeit kommunaler Schwimmbäder bei den kreisfreien Städten und Mittelstädten in Schleswig-Holstein einer vollumfänglichen Sonderprüfung unterzogen und hat in seinem Bericht ausgeführt, dass der Kostendeckungsgrad und die Eintrittspreise der Lübecker Hallenbäder weit unterdurchschnittlich im Landesvergleich sind und die unterste Rangfolge einnehmen.

Das leicht verbesserte Ergebnis im Vergleich zur HR 2025 wird durch eine Verbesserung der geplanten Erlöse im Wirtschaftsjahr 2026 erzielt. Dies basiert auf folgenden wesentlichen Veränderungen:

Erlösveränderungen 2026	in TEUR		
	Erlöse 2025 HR	Erlöse 2026 PLAN	Verbesserung in 2026
Schulschwimmen	373,8	1357,3	983,5
Vereinsschwimmen	152,7	212,2	59,5
Öffentliches Schwimmen	768,2	1033,5	265,3
Summe Erlöse	1.294,7	2.603,0	1.308,3

In die Kalkulation der vorstehenden Erlöse wurde ein Risikoabschlag in Höhe von 10 % für öffentliches Schwimmen und 6% beim Schul- und Vereinsschwimmen berücksichtigt.

Die Lübecker Schwimmbäder haben bisher ein Entgelt in Höhe von 14 Euro netto pro Bahn/Stunde dem öffentlichen Schulträger – Bereich Schule und Sport – für das **Schulschwimmen** berechnet. Bisher haben die Lübecker Schwimmbäder das Schulschwimmen maßgeblich finanziert und im Defizit der LSB „abgebildet“.

In immer mehr Kommunen werden aufgrund des Prüfungsberichtes des Landesrechnungshofes die Vollkosten für Schulschwimmen dem Schulträger nach dem Kostenverursachungsprinzip in Rechnung gestellt. Die Vollkosten für eine Bahn/Stunde beträgt aktuell 58 Euro netto. Für den städtischen Haushalt bringt die Vollkostenerstattung durch den Bereich Schule und Sport keine Entlastung, da sich lediglich die Budgetanteile der Verlustzuweisung an die LSB zu den Produkten des Bereiches Schule und Sport verlagert. Im Ergebnis wird jedoch ein geringerer Verlust für die LSB ausgewiesen.

Für das **Vereinsschwimmen** wurden bisher 15 Euro brutto pro Bahn/Stunde in den Hallen Kücknitz und im Zentralbad abgerechnet.

Für das Sportbad St. Lorenz (16 Bahnen und 2 halbe Lehrschwimmbecken, mithin 18 Bahnen) wurde bisher eine für Schleswig-Holstein extrem unterschwellige Hallenmiete pro Stunde in Höhe von 150 € brutto erhoben. Dies entspricht einem Entgelt von 8,30Euro brutto pro Bahn/Stunde. Der Bereich Schule und Sport beteiligt sich im Rahmen der Sportförderung an den vorstehenden Entgelten des Vereinssports der Lübecker Vereine mit 50%.

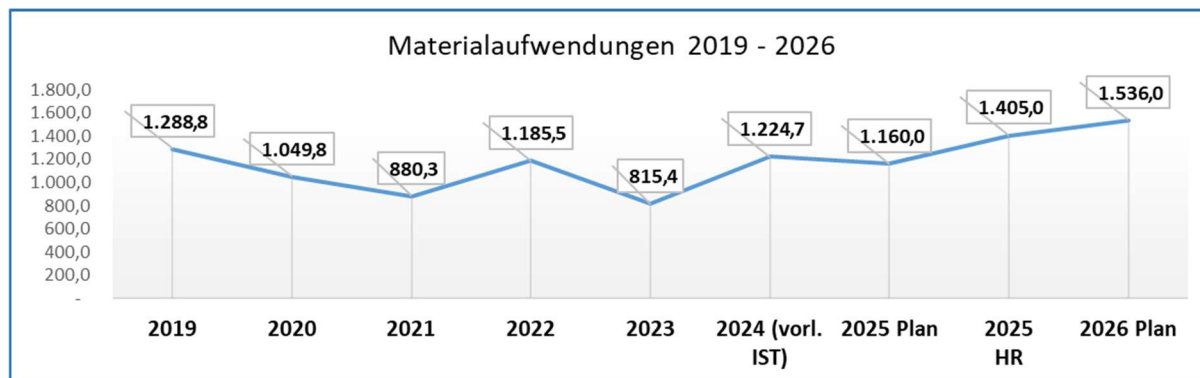
Eine Überprüfung der Bahnauslastungen im Sportbad während des Vereinsschwimmen über einen Zeitraum von 15 Jahren hat ergeben, dass die Bahnen im Durchschnitt nur mit 4 – 5 Schwimmern ausgelastet waren. Eine angemessene Auslastung der Schwimmbahnen beim Vereinsschwimmen (nicht Leistungsschwimmen) soll bei mindestens 8 – 10 Schwimmern liegen.

Ab 2026 werden für alle Schwimmhallen und Freibäder, die durch Lübecker Vereine genutzt werden, ein Entgelt pro Bahn/Stunde in Höhe von 15 Euro brutto abgerechnet. Pauschale Hallenmieten entfallen ab 2026 vollständig. Damit subventionieren die LSB weiterhin das Vereinsschwimmen mit 43 Euro pro Bahn/Stunde. Einschließlich 50%iger Sportförderung beträgt die Subvention der Hansestadt Lübeck für das Vereinsschwimmen pro Bahn/Stunde 50,50 Euro.

In die Kalkulation für das **öffentliche Schwimmen** wurden die erhöhten Entgelte, die den kommunalpolitischen Gremien im Juli 2025 vorgelegt wurden, mit einem Risikoabschlag von 10% mit einbezogen. Das öffentliche Schwimmen wird mit dieser Erhöhung durch die LSB weiterhin zusätzlich mit 15,80 € pro Besuch subventioniert.

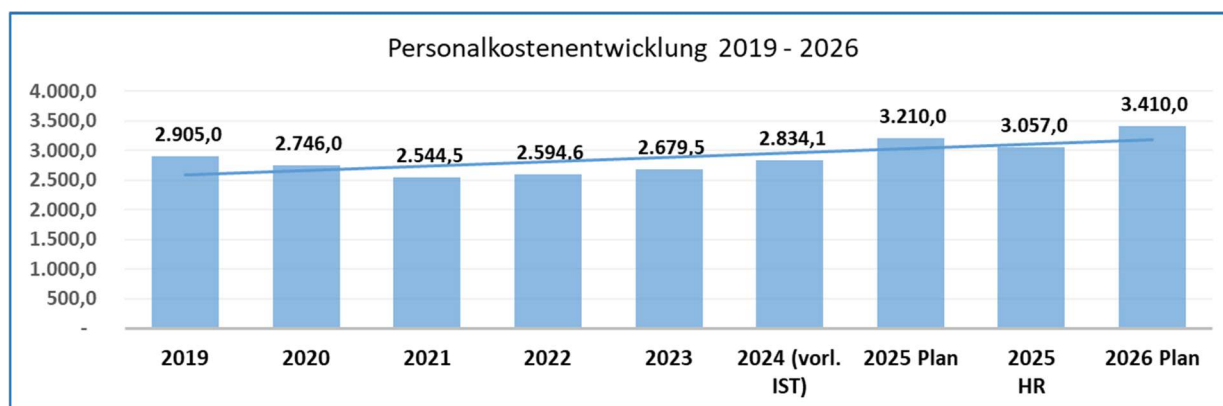
Materialaufwendungen

Mit der Inbetriebnahme des Sportbades im September 2024 nach einer fast 2-jährigen Sanierungsphase mit einhergehenden Voll- und Teilschließungen, steigen die Aufwendungen für Materialaufwendungen zwangsläufig. Diese umfassen insbesondere die Kosten für Wasser und Abwasser, Heizung, Strom, Reinigung und chemische Verbrauchsstoffe.



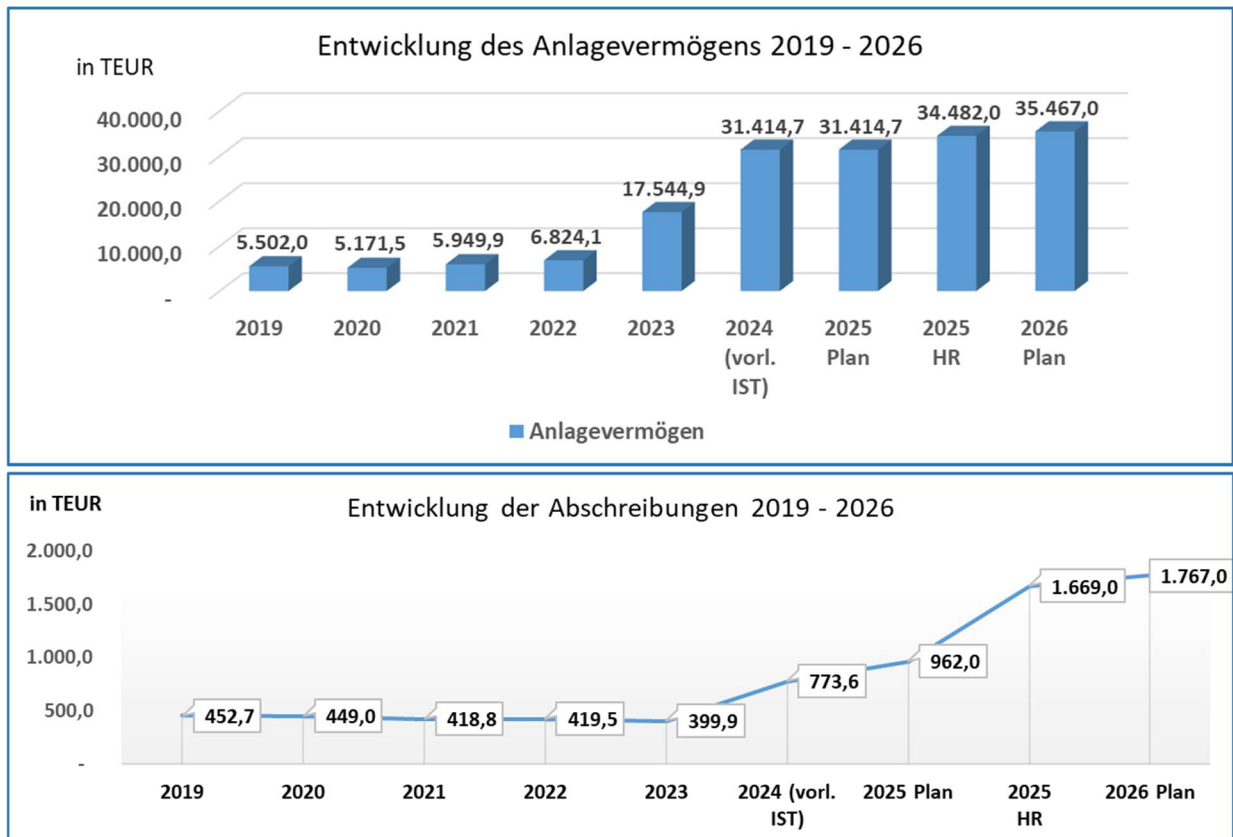
Personalaufwendungen

In den Jahren 2020 – 2024 wurde die Personalausstattung in den Hallen- und Freibädern in Folge der Corona-Pandemie und der anschließenden Sanierung des Sportbades abgesenkt. Frei gewordene Stellen wurden in diesem Zeitraum nicht wiederbesetzt, um das Jahresergebnis zu verbessern. In 2025 konnte die erforderliche Personalgewinnung durch eigene Personalakquise nicht umgesetzt werden, so dass das erforderliche Fachpersonal über externe Personaldienstleister eingekauft werden musste. Die Kosten hierfür werden nicht bei den Personalaufwendungen sondern bei den Aufwendungen für Fremdleistungen abgebildet. Im Rahmen der Sportbadsanierung wurden zusätzliche Wasserflächen (Spraypark und Kursbecken) sowie das abgetrennte Lehrschwimmbecken hergestellt. Durch die neue und zusätzliche räumliche Aufteilung der Wasserflächen ist eine höher bemessene Schwimmaufsicht nach den Vorschriften der Richtlinie DGfDB R 94.05 (Verkehrssicherungs-, Aufsichts- und Organisationspflichten in öffentlichen Bädern) erforderlich. Entsprechende Änderungen sind in den Stellenplan eingeflossen. Um den Badebetrieb dauerhaft sicherstellen zu können, ist die zeitnahe Wiederbesetzung der Stellen für Fachangestellte im Bäderbetrieb, Rettungsschwimmer sowie im technischen Servicebereich in 2025 und 2026 unabweisbar. Die hierfür anfallenden Personalkosten sowie die Tarifsteigerung ab Mai 2026 wurden im Rahmen der Personalkostenplanung berücksichtigt.



Abschreibungen

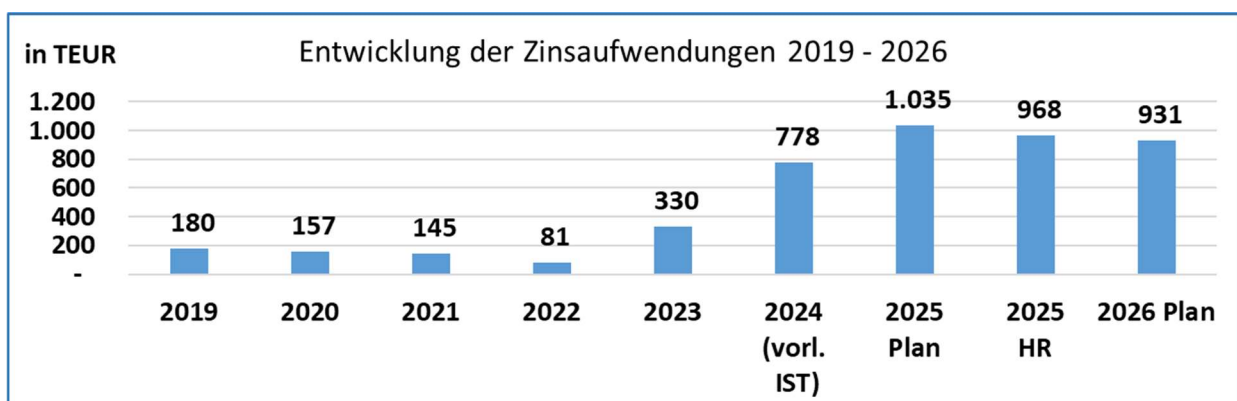
Die Sportbadsanierung mit ihren Gesamtkosten in Höhe von 31,55 Mio. Euro löst deutlich höhere Abschreibungen aus als geplant, da für die neuen technischen Anlagen des Sportbades eine kürzere Nutzungsdauer zugrunde zu legen ist, als für die Gebäudebestandteile. Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2024 ist die Abschreibungsdauer und die Abschreibungshöhe valide.



Zinsaufwendungen

In Ermangelung eigener Liquidität haben die LSB die Sportbadsanierung sowie alle weiteren Investitionen durch überwiegend langfristige Kredite finanziert. Die Sanierung des Sportbades St. Lorenz – einschließlich Planungskosten - hat einen Finanzierungsbedarf von 31,5 Mio.€ ausgelöst. Die Fördermittel für diese Investitionsmaßnahme betrugen knapp 5 Mio. €, so dass 26,5 Mio. € der Gesamtkosten durch Kredite finanziert werden mussten. Entsprechend hoch ist die langfristige Zinslast, die die LSB neben der Darlehnstilgung leisten muss. Sofern die weiteren Investitionsmaßnahmen gemäß Bäderinstandsetzungsplan 2026 – 2029 umgesetzt werden, müssen diese ebenfalls über Kredite finanziert werden, was zwangsläufig zu einer weiteren Steigerung der Zinsaufwendungen führen wird.

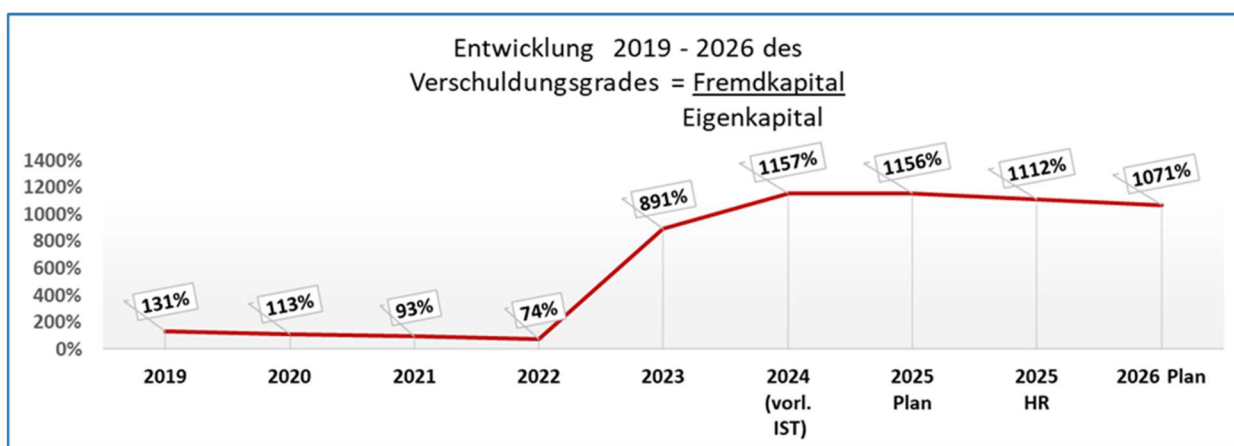
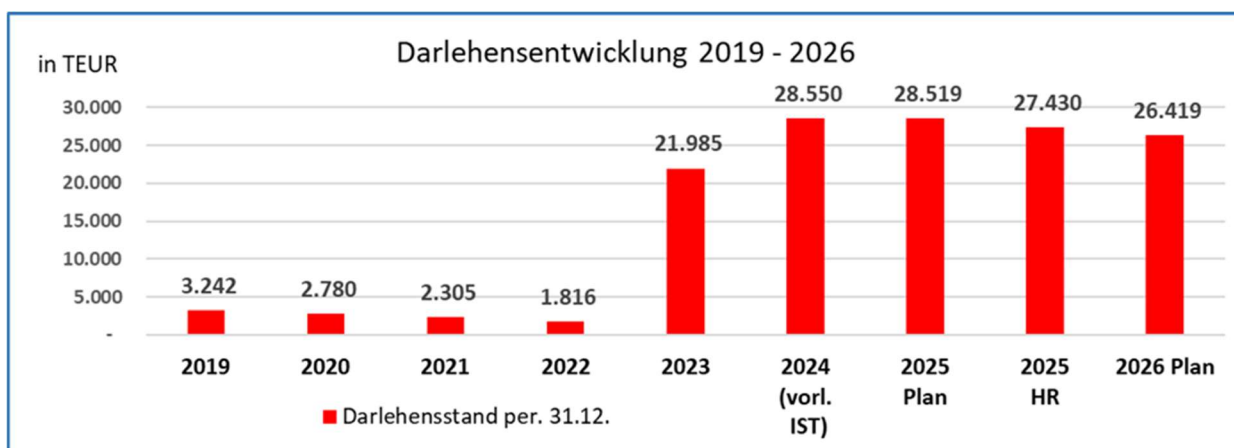
Vor dem Hintergrund der steigenden hohen Defizite der Hansestadt Lübeck ist diese Entwicklung kritisch zu betrachten.



2. Vorbericht zum Vermögensplan und Darlehnsentwicklung

Die Einzahlungen im Vermögensplan bilden die Abschreibungen in Höhe von 1,767 Mio. Euro sowie die Kreditaufnahme für Investitionen in 2026 in Höhe von 274 TEUR ab. Die Ausgaben umfassen insbesondere die Tilgungsleistungen für Kredite in Höhe von 1,206 Mio. €.

Im Weiteren sind Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen zu Lasten 2027 in Höhe von 2,75 Mio. € geplant. Mit Ende des Wirtschaftsjahres 2029 wird der Darlehnsstand vorbehaltlich der Umsetzung aller geplanten Investitionsmaßnahmen 32,3 Mio. Euro betragen.

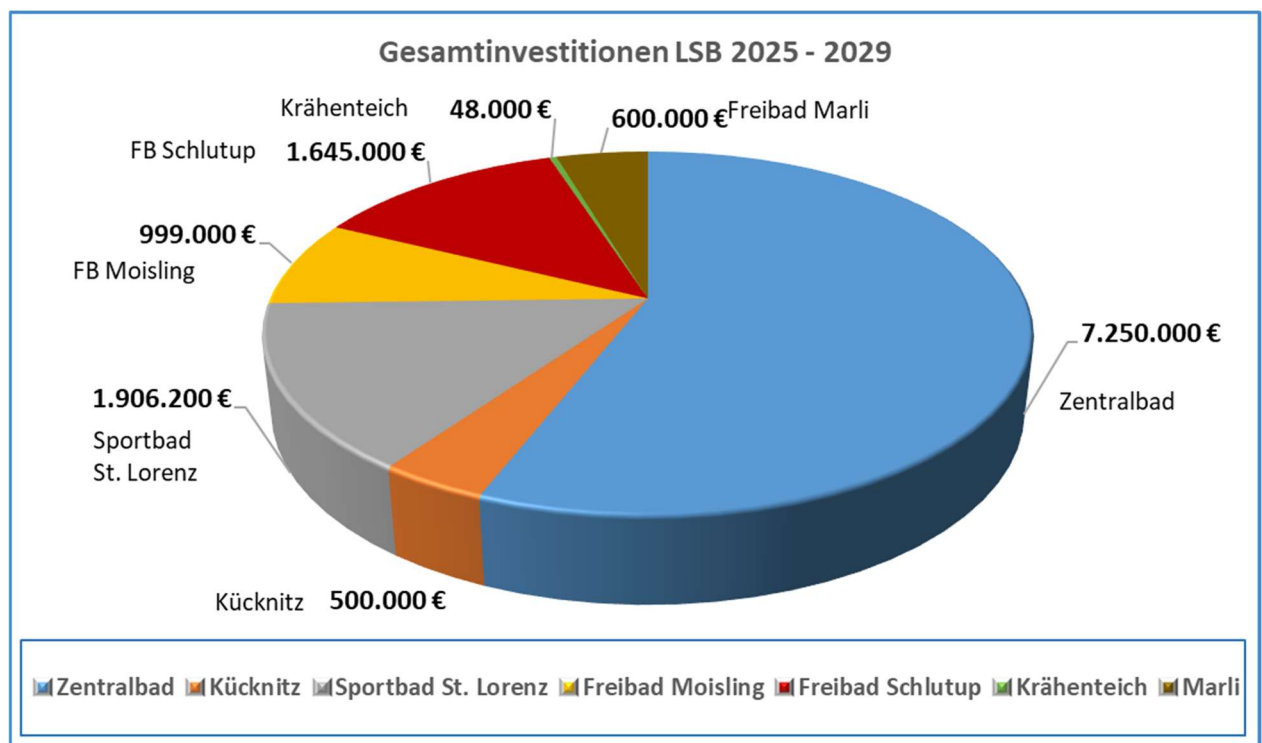
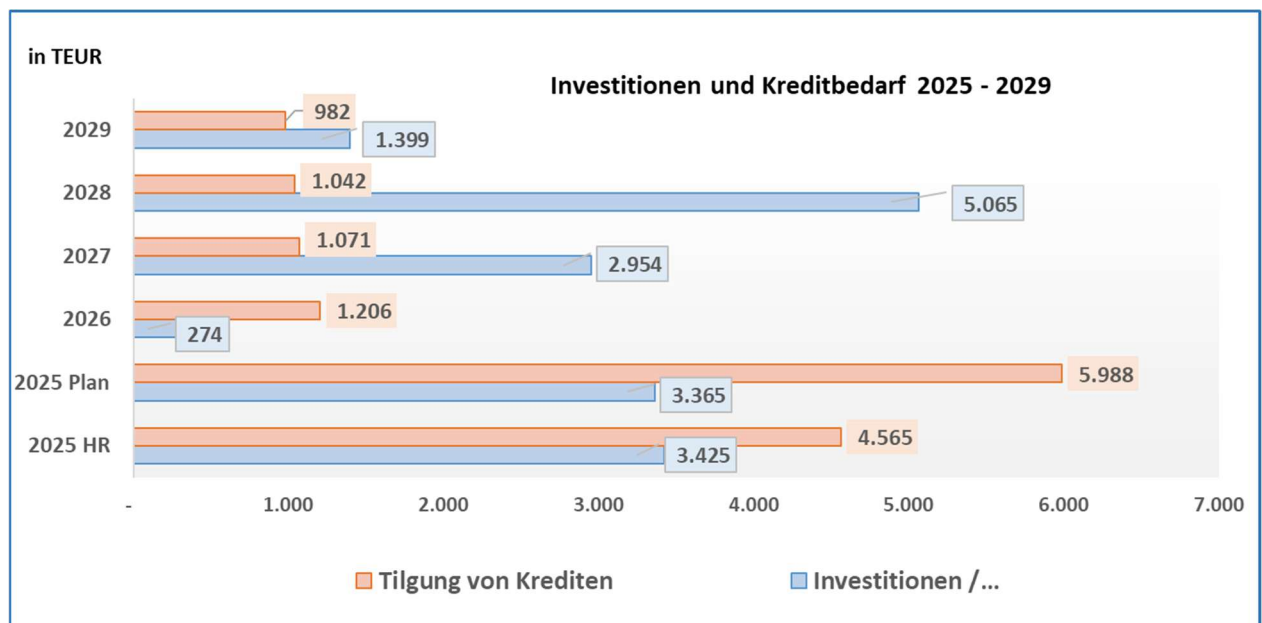


Ein Verschuldungsgrad von über 1000 % stellt für die LSB ein hohes Risiko dar. Die hohen Kapitaldienste (Zinsen und Tilgung) belasten die LSB stark und führen neben den hohen Abschreibungsaufwendungen maßgeblich zur Ergebnisverschlechterung der LSB bei. Eine steigende Verschuldung erhöht das Risiko für Kapitalgeber und kann zukünftig zu höheren Zinsen für Fremdkapital führen, was wiederum die Kapitalkosten der LSB negativ beeinflussen würde.

3. Vorbericht zum Finanzplan

Die im Wirtschaftsplan 2026 geplanten Investitionen werden im Bäderinstandsetzungsplan dargestellt. Für 2026 sind Investitionen in Höhe von 274 T€ überwiegend für Planungsleistungen zukünftiger Sanierungsmaßnahmen im Zentralbad geplant. Sämtliche weiteren Investitionsmaßnahmen werden vollständig über Kredite finanziert, sofern keine Fördermittel Dritter eingeworben werden können.

Die hohen Tilgungsraten in 2025 (Plan und Hochrechnung) sind auf die Ablösung eines kurzfristigen Darlehns zur Zwischenfinanzierung der Sportbadsanierung im Zusammenhang mit der Auszahlung der KfW Fördermittel des Bundes in 2025 zurückzuführen. Ab 2027 steigt der Kreditbedarf wieder deutlich an.



Das Gesamtinvestitionsvolumen in den Jahren 2025 – 2029 beträgt insgesamt 12,9 Mio. Euro. Darin enthalten ist die Restfinanzierung für das Sportbad mit 1,9 Mio. Euro sowie die Sanierung des Naturbades Marli mit 600 TEUR (einschl. einer Kostensteigerung um 150 TEuro) in 2025. Die Sanierung des Zentralbades stellt für die nächsten Jahre einen Schwerpunkt dar. Die letzte Sanierung des Zentralbades erfolgte im Zeitraum 2005 – 2009 und liegt somit 20 Jahre zurück. Zur dauerhaften Sicherstellung des Badebetriebs ist die Sanierung des Zentralbades dringend erforderlich.

Die detaillierte Darstellung der weiteren Investitionsmaßnahmen ist dem Investitionsplan zu entnehmen. Alle aufgeführten Maßnahmen sind dringend erforderlich zur Aufrechterhaltung des Badebetriebes.

4. Vorbericht zum Stellenplan

Eine Erhöhung der Vollzeitäquivalenz konnte für das Wirtschaftsjahr 2026 durch erforderliche Stellenumwandlungen verhindert werden. Der Stellenbedarf für die Wasseraufsicht in den Hallen – und Freibäder der LSB bemisst sich nach den Vorschriften der Richtlinie DGfDB R 94.05 (Verkehrssicherungs-, Aufsichts- und Organisationspflichten in öffentlichen Bädern). Um diesen Bedarf abzudecken, wurden nicht mehr benötigte Stellen im Reinigungsdienst umgewandelt in Stellen für Fachangestellte im Bäderbetrieb und Rettungsschwimmer.

Eine weitere nicht mehr erforderliche Stelle im Reinigungsdienst wurde umgewandelt in eine Teilzeitstelle für den Aufgabenbereich der Rechnungsstelle, da dieser Bereich mit nur einer Planstelle dauerhaft unterbesetzt war.

Im Weiteren wurde ein Stellenpool mit drei Rettungsschwimmern auf Minijob-Basis mittels Stellenumwandlung geschaffen. Dieser Rettungsschwimmerpool mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils 8 Stunden soll die LSB in die Lage versetzen, bei Stellenvakanzen Aushilfen einstellen zu können, um den Badebetrieb aufrecht zu erhalten.

	2025 Plan	2025 IST per 30. 06.	2026 Plan
Anzahl Planstellen	65	52	65
Vollzeitäquivalenz	59,29	47,2	58,73

Beschäftigte	2026	Vorjahr
EG 15 Ü	1	1
EG 12	1	1
EG 10	1	1
EG 9b	4	3
EG 9a	1	0
EG 8	5	7
EG 7	5	5
EG 6	14	13
EG 5	17	17
EG 4	5	5
EG 3	7	6
EG 2	4	6
Summe	65	65
Auszubildende	3	3

C Anlagen

Anlage 1 Erfolgsplan

Erfolgsplan der Lübecker Schwimmbäder (LSB) - Gewinn- und Verlustkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2026					
	Angaben in Tausend €	Plan	HR	Plan	vorl. IST
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2025	2024
1.	Umsatzerlöse	3.209	1.386	1.654	953
2.	Erhöhung Verminderung des Bestandes an unfertien Leistungen		0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	539	512	250	359
5.	Materialaufwand	1.536	1.463	1.160	892
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren				
	b) Aufwendungen für Fremdleistungen	634	651	248	333
6.	Personalkosten (PK)	3.410	2.799	3.210	2.834
7.	Abschreibungen	1.767	1.669	962	774
8.	Sonstige Betriebliche Aufwendungen	716	635	626	605
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.315	-5.319	-4.302	-4.125
10.	Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	125
11.	Zinsaufwendungen	931	969	1.035	778
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0
13.	Sonst. Steuern	0	2	2	1
14.	Jahresverlust/ -gewinn	-5.246	-6.290	-5.339	-4.780
15.	Verlustrückgleich / empfangene Zahlungen HL	5.246	5.339	5.339	5.013
16.	Abzuf. Gewinn (- bzw. empf. Zahlungen auf Verlust	0	-951	0	233
17.	Forderungen - / Verbindlichkeiten + gegenüber der HL				233

Anlage 2 Vermögensplan und Darlehnsentwicklungsplan
Vermögensplan gem. §14 EigVo für 2026

Einzahlungen				
Vermögensplan im Wirtschaftsjahr 2026 gemäß § 14 EigVO				
Einzahlungen				
Bezeichnung	Plan 2026	HR 2025	Plan 2025	Ist 2024
	T€	T€	T€	T€
Zuweisungen der Gemeinde, Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0	0
Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0
Rückflüsse aus Darlehen und Zinsaufwand Arbeitnehmer Vermögensbildung	0	0		0
Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0
Zuschüsse Land Schleswig-Holstein			0	250
Ertragszuschüsse Nutzungsberechtigter				
Sonstige Bauzuschüsse	0	4.800	4.800	0
Kapitalzuschüsse				
Abschreibungen	1.767	1.669	962	774
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	450	0	0
Veräußerung von beweglichem Vermögen		475		
Kreditaufnahme (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	274	3.365	3.365	20.600
Sonstige Einzahlungen (Deckung Liquidität/Eigenmittel)				
Summe:	2.041	10.759	9.127	21.624

Auszahlungen				
Bezeichnung			Investitionen und Inventionsförderungsmaßnahmen	
	Plan 2026	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2027	Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt 2026
	T€	T€	T€	T€
1. Beteiligungen	0	0		
2. Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0		
3. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0		
4. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Kapitalzuschüsse (Sonderposten)		0		0
5. Tilgung / Auflösung von Vorjahresverlusten		0		
6. Investitionen *) (Gesamtsanierung Sportbad St. Lorenz – Planungs- und Baukosten und Sanierung Marlibad)	274	2.750	0	0
7. Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.206			
8. Sonstige Auszahlungen	561			
Summe:	2.041	2.750	0	0
*) 2025: Gesamtsanierung Sportbad St. Lorenz – Planungs- und Baukosten und Sanierung Marlibad; Freibad Schlutup Kücknitz und Schwimmhalle Kücknitz); 2026: Planungskosten Zentralbad, SH Kücknitz und Planungskosten Krähenteich. VE 2027: Baumaßnahme Zentralbad				

Darlehensentwicklungsplan

Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2025	2025	2026	2027	2028	2029
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Anfangsbestand	28.629	27.860	27.430	26.498	28.348	32.175
Tilgung auf Altbestand	-4.565	-1.005	-1.206	-1.104	-1.238	-1.372
Darlehensaufnahme	3.365	3.365	274	2.954	5.065	1.500
Tilgung auf Neuaufnahme	0		0	0	0	0
Endbestand	27.430	30.220	26.498	28.348	32.175	32.303

Anlage 3 Finanzplan der Lübecker Schwimmbäder

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Einzahlungen und Auszahlungen nach § 16 Nr. 1 EigVO

Nr	Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2025	2025	2026	2027	2028	2029
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
	Einzahlungen						
1	Zuweisungen der Gemeinde, Rücklagenzuführung						
2	Zuweisungen der Gemeinde, Rücklagenzuführung						
3	Abschreibungen	1.767	962	1.767	1.883	2.051	2.101
4	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Kreditaufnahme (ohne Kredite zur Umschuldung)	3.365	3.365	274	2.954	5.065	1.399
6	Sonstige Bauzuschüsse *1)	4.800	5.026				
	Summe	9.932	9.353	2.041	4.837	7.116	3.500

*1) Bundeszuschuss für Sportbadsanierung nach eingereichter Endabrechnung der Baumaßnahme

Nr	Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2025	2025	2026	2027	2028	2029
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
	Auszahlungen						
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter						
2	Investitionen*	5.019	3.365	274	2.954	5.065	1.399
3	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung) *	4.564	5.988	1.206	1.071	1.238	1.372
4	Sonstige Auszahlungen	349		561	812	813	729
	Summe	9.932	9.353	2.041	4.837	7.116	3.500

Anlage 4 Auswirkungen auf den Haushalt der Hansestadt Lübeck

Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf den Haushalt der Hansestadt Lübeck auswirken nach § 16 Nr.2 EigVO

Bezeichnung	IST	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Einzahlungen	T €	T €	T €	T €	T €	T €
Zuweisungen der Gemeinde zum Verlustausgleich	4.780	6.290	5.246	5.802	5.952	6.298
Zuweisungen der Gemeinde						
Summe	4.780	6.290	5.246	5.802	5.952	6.298

Bezeichnung	IST	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Auszahlungen	T €	T €	T €	T €	T €	T €
Verwaltungskostenpauschale	146	147	148	149	150	151
Summe	146	147	148	149	150	151

Anlage 5 Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben			
Im Vermögensplan des Jahres	2027	2028	2029
	T €	T €	T €
2026	2.750	0	0
2027	0	0	0
2028	0	0	0
Summe	2.750	0	0

Anlage 6 Bäderinstandsetzungsplan der Lübecker Schwimmbäder

Investitionsplan 2026 - 2029 der Lübecker Schwimmbäder

Bäder-Instandhaltungsplan zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes

Schwimm-bad, Naturbad	Lfd.	Beschreibung der Maßnahme:	2025 investiv	2025 Bauunterhalt. GUV konsumtiv	2026 investiv	2026 Bauunterh.GuV konsumtiv	2027 investiv	2027 Bauunterh. GuV Konsumtiv	2028 investiv	2028 Bauunterh. GuUV Konsumtiv	2029 investiv
Sportbad St.Lorenz	1	Rest-Baukosten Gesamtsanierung Sportbad incl. Mehrkosten incl. Ust.- Anteil	1.906.200 €								
Zentralbad	3	Planungskosten			200.000 €		200.000 €		100.000 €		
	4	Umstrukturierung Eingangsbereich/Sozialräume / Wohnung					2.000.000 €		1.500.000 €		
	4.1	Sanierung Schwimmbecken							2.000.000 €		500.000 €
	4.2	Erweiterung Kassenanlage mit Drehkreuz					200.000 €				
	4.3	Garderobenanlage					350.000 €				
	4.4	Sprungturm							200.000 €		
Kücknitz	5	Abkühlung Spülabwasser durch Naturteich	250.000 €								
	6	Betonsanierung Decke UG			50.000 €						
	7	Erneuerung ELA									
	8	Erweiterung Kassenanlage							200.000 €		
Freibad Schlutup	9	Aufbereitg. Spülwasser Einleitung/Vorstufe									
	10	Aufbereitg. Spülwasser Einleitung/Endstufe + Filter	500.000 €								
	11	Planungskosten					60.000 €		60.000 €		60.000 €
	11.1	Trennung SW und RW Kiosk / Kasse /SM / Garderobe							80.000 €		
	11.2	Erneuerung d. Durchschreite-becken in Edelstahl							120.000 €		
	11.3	Gebäudeinstandsetzung Kasse / Schwimmeister								25.000 €	

Schwimm-bad, Naturbad	Lfd.	Beschreibung der Maßnahme:	2025 investiv	2025 Bauunterhalt. GUV konsumtiv	2026 investiv	2026 Bauunterh.GuV konsumtiv	2027 investiv	2027 Bauunterh. GuV Konsumtiv	2028 investiv	2028 Bauunterh. GuUV Konsumtiv	2029 investiv
Freibad Schlutup	11.4	Barrierefreiheit							300.000 €		300.000 €
	11.5	Erneuerung KKB Aqua Drollics					60.000 €				
	12	Erweiterung Kassenanlage									100.000 €
	13	Erneuerung MSR									
	14	Erneuerung Schwimmmeisterhütte							5.000 €		
Freibad Moisling	15	Erneuerung Garderobenschränke					60.000 €				
	16	Planungskosten							40.000 €		20.000 €
	16.1	Barrierefreiheit							300.000 €		300.000 €
	16.2	Erneuerung der Durchschreite- becken							160.000 €		
	17	Erweiterung Kassensystem									100.000 €
	18	Erneuerung Schwimmmeisterhütte									9.000 €
	19	Erneuerung Sonnendeck									10.000 €
	20	Dachpfeiler erneuern		3.000 €							
Krähen-teich	21	Planungskosten			24.000 €		24.000 €				
	21.1	Gehwegüberbauung Sanierung Kasematte						120.000 €			
Falken-wiese	22										
Marli	23	Gebäudesanierung zzgl. Mehrkosten i.H.v. 150 T€ *)	600.000 €								
Kleiner See	24										
		SUMME GESAMT	3.256.200 €	3.000 €	274.000 €	0 €	2.954.000 €	120.000 €	5.065.000 €	25.000 €	1.399.000 €

*) Die Genehmigung der Mehrkosten für die Marlibad-Sanierung wird voraussichtlich im September 2025 durch den Schul- und Sportausschuss herbeigeführt werden.

Anlage 7 Stellenplan der Lübecker Schwimmbäder

Stellenplan Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2026

Stellen- nummer	Bereich	Funktion / Dienstbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung Vorjahr 30.06.		im laufenden Wirtschaftsjahr 2026			EG Soll	EG Ist	Erläuterung Veränderungen 2026
			Anzahl SOLL	Bewertung EG TVöD	Anzahl IST	Bewertung EG TVöD	Anzahl VZÄ	Wochen- stunden SOLL	Wochen- stunden IST	Bewertung EG TVöD		
1	VERWALTUNG											
02.0.0100.1	Verwaltung	Werkleiter:in	1,000	EG15	1,000	15	1	39	39	EG 15	15	
02.0.0100.2	Verwaltung	stv. Werkleiter:in / Controller:in	1,000	EG12	1,000	12	1	39	39	EG 12	12	
02.2.0110.1	Verwaltung	Sachbearbeiter:in Rechnungswesen, IT-Angelegenheiten	1,000	EG8	1,000	8	1	39	39	EG9b	8	Höhergruppierung nach EG 9b Verlagerung vom Sportbad, Umwandlung von EG 2 / 39 Std. nach EG 6/ 25 Std.
01.5.0060.2	Verwaltung	Sachbearbeiter:in Rechnungswesen	0,000	EG2	0,000	2	0,641	25	25	EG 6	2	
02.2.0120.1	Verwaltung	Sachbearbeiter:in Personal	1,000	EG8	0,897	8	0,897	39	35	EG9a	8	Höhergruppierung nach EG 9a
02.2.0130.1	Verwaltung	Sachbearbeiter:in	1,000	EG7	1,000	7	1	39	39	EG 7	7	
40.2.0095.1	Verwaltung	Sachbearbeiter:in	1,000	EG7	0,846	7	0,846	39	33	EG 7	EG7	
		Summe Verwaltung	6,000		5,743		6,38					
2	TECHNIKBEREICH											
02.2.0140.1	Technik	Techn. Leiter:in	1,000	EG10	1,000	EG 10	1	39	39	EG 10	10	
02.2.0150.1	Technik	Handwerksmeister:in	1,000	EG9b	0,000	EG 9b	1	39	39	EG 9b	9b	
03.5.0075.6	Technik	Mechaniker:in	1,000	EG7	1,000	EG 7	1	39	39	EG 7	EG7	
03.5.0075.8	Technik	Maschinenschlosser:in	1,000	EG7	1,000	EG 7	1	39	39	EG 7	EG7	
03.5.0075.9	Technik	Elektriker:in	1,000	EG7	1,000	EG 7	1	39	39	EG 7	EG7	
03.5.0075.10	Technik	Haus- und Anlagenpfleger:in	1,000	EG3	1,000	EG 3	1	39	39	EG 3	EG3	
		Summe Technik	6,00		5,00		6,00					

Stellen- nummer	Bereich	Funktion / Dienstbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung Vorjahr 30.06.		im laufenden Wirtschaftsjahr 2026			EG Soll	EG Ist	Erläuterung Veränderungen 2026
			Anzahl SOLL	Bewertung EG TVöD	Anzahl IST	Bewertung EG TVöD	Anzahl VZÄ	Wochen- stunden SOLL	Wochen- stunden IST	Bewertung EG TVöD		
3	ZENTRALBAD											
01.2.0040.1	Zentralbad	Betriebsleiter:in	1,000	EG 9b	1,000	EG 9b	1,000	39	39	EG 9b	EG 9b	
13.5.0090.4	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG 6	1,000	39	39	EG 6	EG7	Schichtführer
06.2.0030.3	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG 6	1,000	39	39	EG 6	EG6	6 Monate Naturbad Marli
05.5.0040.1	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	1,000	EG 5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
01.2.0030.2	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	0,500	EG 6	0,500	EG 6	0,500	19,5	19,5	EG 6	EG6	
05.5.0040.3	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 4	0,769	EG 4	0,769	39	30	EG 4	EG4	6 Monate Naturbad
05.2.0030.3	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG 6	1,000	39	39	EG 6	EG6	
01.2.0030.4	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	1,000	EG 5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
05.5.0040.1	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	0,000	EG 5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
07.2.0030.2	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	0,000	EG 6	1,000	39	39	EG 6	EG6	
07.2.0070.4	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	0,000	EG 5	1,000	39	39	EG 5	EG5	Saisonkraft Mai-Sept.
05.2.0030.4	Zentralbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	0,000	EG 5	1,000	39	39	EG 5	EG5	Saisonkraft Mai-Sept.
05.2.0030.2	Zentralbad	Servicekraft	0,641	EG 4	0,641	EG4	0,641	25	25	EG 4	EG4	Verlagerung vom Sportbad
01.2.0050.1	Zentralbad	Kassierer:in	1,000	EG 5	0,859	EG 5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
01.2.0050.2	Zentralbad	Kassierer:in	0,833	EG 5	0,833	EG 5	0,833	32,5	32,5	EG 5	EG5	
01.5.0080.1	Zentralbad	Servicekraft	0,910	EG 3	0,897	EG 3	0,910	35,5	35,5	EG 3	EG3	
05.5.0060.3	Zentralbad	Servicekraft	0,808	EG 2	0,808	EG 2	0,808	31,5	31,5	EG 2	EG2	
01.5.0060.2	Zentralbad	Servicekraft	0,718	EG2	0,718	EG 2	0,000	0	0			Verlagerung vom Zentralbad Umwandlung von EG 2 / 39 Std. nach EG 6/ 25 Std.
01.5.0060.4	Zentralbad	Servicekraft	1,000	EG 3	1,000	EG 4	1,000	39	25	EG 3	EG4	
01.5.0060.3	Pool	Rettungsschwimmer	0,256	EG 3	0,000	EG 3	0,256	10	10	EG 3	EG3	Stellenumwandlung; vormals Reinigungskraft
06.5.0060.1	Pool	Rettungsschwimmer	0,256	EG 2	0,000	EG 2	0,256	10	10	EG 3	EG3	Stellenumwandlung; vormals Reinigungskraft
		Summe Zentralbad	17,923		13,026		16,974					

Stellen- nummer	Bereich	Funktion / Dienstbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung Vorjahr 30.06.		im laufenden Wirtschaftsjahr 2026			EG Soll	EG Ist	Erläuterung Veränderungen 2026
			Anzahl SOLL	Bewertung EG TVöD	Anzahl IST	Bewertung EG TVöD	Anzahl VZÄ	Wochen- stunden SOLL	Wochen- stunden IST	Bewertung EG TVöD		
4	SPORTSCHWIMMBAD ST. LORENZ (+ Saison- und Naturbäder)											
05.2.0010.1	Sportbad	Betriebsleiter:in	1,000	EG 9b	1,000	EG9b	1,000	39	39	EG 9b	EG9b	
05.2.0010.2	Sportbad	stv. Betriebsleiter:in	1,000	EG 8	1,000	EG7	1,000	39	39	EG 8	EG7	
05.2.0020.1	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	0,551	EG 8	0,769	EG8	0,551	21,5	30	EG 8	EG8	
05.2.0020.3	Sportbad	Ausbildungsleiter:in	1,000	EG 8	1,000	EG9b	1,000	39	39	EG 8	EG9b	
10.2.0010.1	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	1,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
05.2.0030.5	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	6 Monate Naturbad
05.2.0030.6	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	1,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
05.2.0030.3	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	6 Monate Naturbad
05.2.0030.7	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	0,000	EG6	1,000	39	39	EG 5	EG6	
01.2.0030.1	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	
21.5.0085.2	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	1,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
05.5.0060.1	Sportbad	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	Stellenumwandlung, ehemals Reinigungskraft
01.2.0010.1	Sportbad	Kursleiter	1,000	EG 6	1,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	
05.2.0080.1	Sportbad	Schwimmmeister:in	1,000	EG 5	1,000	EG8	1,000	39	39	EG 5	EG8	Saisonkraft Mai-Sept.
05.5.0040.4	Sportbad	Rettungsschwimmer	1,000	EG 3	0,000	EG3	1,000	39	39	EG 3	EG3	
21.5.0090.3	Sportbad	Rettungsschwimmer	0,205	EG 4	0,205	EG4	0,205	8	8	EG 4	EG4	Stellenumwandlung, ehemals Reinigungskraft
05.2.0050.1	Sportbad	Kassierer:in	1,000	EG 5	0,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
21.5.0090.2	Sportbad	Kassierer:in	0,718	EG 4	0,718	EG4	0,718	28	28	EG 4	EG4	
21.5.0085.1	Sportbad	Kassierer:in	1,000	EG 5	0,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	

Stellennummer	Bereich	Funktion / Dienstbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung Vorjahr 30.06.		im laufenden Wirtschaftsjahr 2026			EG Soll	EG Ist	Erläuterung Veränderungen 2026
			Anzahl SOLL	Bewertung EG TVöD	Anzahl IST	Bewertung EG TVöD	Anzahl VZÄ	Wochenstunden SOLL	Wochenstunden IST	Bewertung EG TVöD		
05.5.0060.2	Sportbad	Servicekraft	0,897	EG 2	0,897	EG3	0,897	35	35	EG 2	EG3	
05.5.0070.1	Sportbad	Servicekraft	0,795	EG 2	0,795	EG2	0,795	31	31	EG 2	EG2	
05.5.0070.3	Sportbad	Servicekraft	1,000	EG 2	0,897	EG3	1,000	39	35	EG 2	EG3	
		Summe Sportbad St. Lorenz	20,167		16,282		20,167					
Stellennummer	Bereich	Funktion / Dienstbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung Vorjahr 30.06.		im laufenden Wirtschaftsjahr 2026			EG Soll	EG Ist	Erläuterung Veränderungen 2026
			Anzahl SOLL	Bewertung EG TVöD	Anzahl IST	Bewertung EG TVöD	Anzahl VZÄ	Wochenstunden SOLL	Wochenstunden IST	Bewertung EG TVöD		
5		SCHWIMMHALLE KÜCKNITZ										
04.2.0010.2	Kücknitz	Betriebsleiter:in	1,000	EG 8	1,000	EG8	1,000	39	39	EG 8	EG8	
07.2.0010.1	Kücknitz	Schwimmeister	1,000	EG 8	1,000	EG8	1,000	39	39	EG 8	EG8	
05.2.0020.2	Kücknitz	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 5	1,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
06.2.0030.1	Kücknitz	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	0,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	
06.2.0030.2	Kücknitz	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	
01.5.0070.2	Kücknitz	Fachangestellte/r Bäderbetrieb	1,000	EG 6	1,000	EG6	1,000	39	39	EG 6	EG6	
06.2.0050.1	Kücknitz	Kassierer:in	1,000	EG 5	0,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
05.2.0050.2	Kücknitz	Kassierer:in	1,000	EG 5	1,000	EG5	1,000	39	39	EG 5	EG5	
06.5.0060.2	Kücknitz	Servicekraft	1,000	EG 3	1,000	EG3	1,000	39	39	EG 3	EG3	
06.5.0060.3	Pool	Rettungsschwimmer	0,205	EG 4	0,205	EG4	0,205	8	8	EG 4	EG4	Stellenumwandlung, vormals Reinigungskraft
		Summe Schwimmhalle Kücknitz	9,205		7,205		9,205					
		Summe gesamt	59,29		47,26		58,73					

Anlage 8 Rahmenplan zur Frauenförderung

Handlungsfelder und Maßnahmen der Lübecker Schwimmbäder

Besondere Aktivitäten im Handlungsfeld III - Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung

Weiterhin soll das Handlungsfeld III verfolgt werden, um weiterhin mehr Frauen für früher übliche Männerberufe begeistern zu können. Die Lübecker Schwimmbäder ergreifen weiterhin Maßnahmen, mehr Frauen für den technisch-handwerklichen Bereich zu interessieren.

Frauen werden durch langfristig attraktive Rahmenbedingungen (Z. B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf) eine realisierbare Perspektive aufgezeigt.

Die bereits geschlossenen Kontakte zu Lübecker Schulen sollen verfestigt werden. Zudem soll die Anwerbung von qualifizierten Frauen über Aushänge an Lübecker Universitäten und Berufsschulen (Angebot von Praktika in diesem Bereich gezielt für Student:innen) erfolgen.

Im Weiteren erfolgt eine Anwerbung von qualifizierten Frauen über soziale Netzwerke (Facebook, Xing, o. a.). Die Lübecker Schwimmbäder nehmen an dem Girls & Boys Day zu seinen angebotenen Ausbildungsberuf des Fachangestellten für Bäderbetriebe teil, um mehr Interesse zu wecken.

Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung

Die Lübecker Schwimmbäder werden sich verstärkt auf Berufs- und Ausbildungsmessen präsentieren.

Weiterhin sollen Kontakte zu Lübecker Schulen und zur Jugendberufsagentur Lübeck hergestellt werden, wo sich die Lübecker Schwimmbäder im Rahmen von Beruf-Orientierungswochen Schüler: innen Beruf / Firma / Ausbildung / Arbeits- stelle vorstellen können. Auch hier sollen gezielt junge Frauen aufgefordert werden, sich zu bewerben.

In der Dienstplangestaltung sind die Wünsche der Beschäftigten in Einklang gebracht. Die jeweiligen Einsatzpläne wurden gemeinsam erarbeitet.

Die Lübecker Schwimmbäder sehen sich weiter verpflichtet, Frauen zu fördern, um ihren Beitrag zur Verwirklichung der Ziele des Gleichheitsgrundsatzes zu leisten.